

Informationsvorlage

Drucksache Nr. 2017/201

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Bauausschuss	öffentlich	09.11.2017	Kenntnisnahme

Weitere Fahrradabstellplätze in der Innenstadt - Anträge der Fraktionen

I. Information

Die Freie Wähler Fraktion hat einen Antrag (21.09.2017) zu weiteren Fahrradabstellplätzen in der Innenstadt gestellt. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen (2016) zum Haushalt 2017 haben die SPD und die Grünen ebenfalls Anträge zur Förderung des Radverkehrs gestellt. Intention dieser Anträge war es, weitere überdachte Fahrradabstellplätze und Fahrradbügel in der Innenstadt aufzustellen.

1) Ausgangssituation

Mit dem Radverkehrskonzept 2010 wurde erstmals das Thema der Fahrradabstellanlagen konzeptionell bearbeitet. Es wurden sieben Standorte für die Errichtung zusätzlicher Fahrradbügel vorgeschlagen:

- Rathaus
- Westlicher Marktplatz
- Holzmarkt
- Schadenhof
- Hindenburgstraße
- Volkshochschule
- Stadtbücherei/Viehmarktplatz

In den letzten Jahren konnten bis auf den Standort an der Volkshochschule alle genannten Standorte realisiert werden.

Zusätzlich wurden am kath. Friedhof, am Klösterle, auf dem westlichen Marktplatz vor dem Lebensmittelladen „Walke“ und vor dem Ärztehaus am Zeppelinring Fahrradbügel montiert. Aus Sicht der Verwaltung ist die Entwicklung, dass insbesondere bei gutem Wetter immer mehr Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, sehr erfreulich.

2) Weiteres Vorgehen

Das Stadtplanungsamt beabsichtigt mit der nächsten Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes auch das Thema der Fahrradabstellanlagen weiter zu entwickeln.

Kurzfristig wird das Stadtplanungsamt die Situation in der Innenstadt erfassen und nach weiteren Standorten für Fahrradabstellanlagen suchen.

Zu den im Antrag aufgeführten Standorten ist folgendes zu sagen:

Schadenhof

Hier sollen kurzfristig weitere Fahrradbügel unterhalb der Treppenstufe zwischen den beiden erhaltenen Bäumen montiert werden.

Ochsenhauser Hof

Im Rahmen der Planung für den Bereich Consulengasse / Wielandstraße / Ochsenhauser Hof wird geprüft, ob eine weitere überdachte Fahrradabstellanlage realisiert werden kann.

Kirchplatz (oberhalb der Kirchentreppe von St. Martin)

Es wird kurzfristig geprüft, ob in diesem Bereich Fahrradbügel montiert werden können.

Rathaus

Hier sieht die Verwaltung zur Zeit aufgrund der Marktnutzung keine Möglichkeit für zusätzliche Fahrradabstellanlagen.

Klösterle

Südlich des Gebäudes wurden bereits auch mit Blick auf die JUKS zusätzliche Fahrradbügel realisiert.

C. Christ